



Theaterbrief

März 2012

Am 12. Mai 2012 ist es soweit. Zum ersten Mal hebt sich der Vorhang für die GÖTTERDÄMMERUNG. Dieses großartige Ereignis markiert den Beginn für den ersten RING in Dessau seit über einem halben Jahrhundert und schreibt so den Ruf Dessaus als „Bayreuth des Nordens“ fort. Der erste Zyklus ist für das Elbmusikfest im Jahr 2015 geplant.

Dieses große Vorhaben erfordert nicht nur von den Künstlern beachtliche Höchstleistungen, sondern es bedarf auch großer finanzieller Anstrengungen, um dem Mythos gerecht werden zu können. Hierzu benötigt das Anhaltische Theater starke Partner und Unterstützer. Daran können Sie persönlich teilhaben!

Ein Highlight des Gesamtkonzeptes ist der symbolische

RHEIN – dargestellt mit 3 m langen Leuchtstäben, die choreografisch vom Opernchor bewegt werden und verbunden mit einer auf dem Seitenbühnenwagen installierten, raffinierten Mechanik in Bewegung versetzt werden. Diese ausgeklügelte Technik ermöglicht durch ihre Bewegungen den Eindruck des fließenden RHEINS mit seinen Wellen. Die Rheintöchter können so eine Illusion des Schwimmens erzeugen.

Um diese fantastische Illusion entstehen zu lassen, bedarf es Ihrer Hilfe.

Der Freundeskreis wird dem Theater ca. 6000 Euro für die Produktion „Der Ring des Nibelungen“ zur Verfügung stellen. Diese Mittel aus gesammelten Mitgliedsbeiträgen und Spenden sollen für dieses Gestaltungselement verwendet werden.

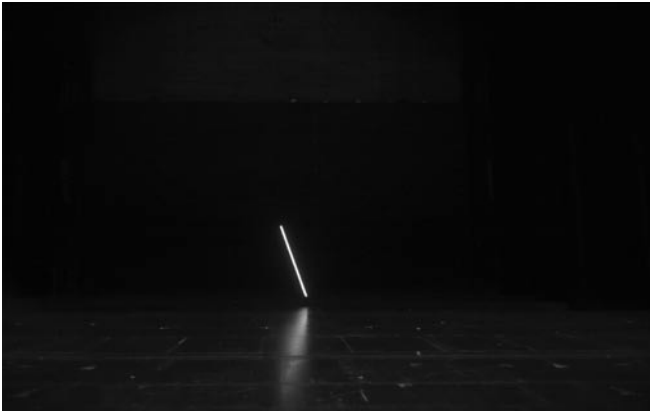
Alle, die diese Summe noch erhöhen möchten, bitten wir um eine Spende auf unser Konto 301 604 01

Stadtsparkasse Dessau

BLZ 8005 3572

Verwendungszweck: „Der Rhein soll leuchten“.

Alle Spender, auch die, die sich bereits engagiert haben, die im Theaterbrief genannt werden möchten, bitten wir um eine kurze Information.



Theaterprojekt zur Berufswahl

Das Anhaltische Theater Dessau zusammen mit der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau, den Wirtschafts-junioren Dessau e.V. und dem Freundeskreis des Dessauer Theaters. e.V. widmet sich dem Thema Berufsorientierung auf eine ganz besondere Weise, denn ein Theaterstück, das sich mit diesem für Jugendliche so wichtigen Thema beschäftigt, hat es bislang in Dessau-Roßlau noch nicht gegeben. „Probetraining“ ist ein Stück von Jugendlichen für Jugendliche, das sich mit dem Thema Berufswahl, Bewerbung und der großen Frage: „Was soll ich werden?“ auseinandersetzt. Es

wird vom Theaterjugendclub aus eigenen Texten, Interviews und szenischen Improvisationen unter der Leitung von Theaterpädagogin Imme Heiligendorff selbst entwickelt. Das durchaus heiter und überaus ernst gemeinte Ergebnis dieser Entwicklung wird erstmals am 20. April 2012 um 17.00 Uhr im Foyer des Alten Theaters zu sehen sein. Im Anschluss an die Vorstellung können die Schülerinnen und Schüler mit den jungen Theatermachern und Vertretern der Agentur für Arbeit und der Wirtschafts-junioren ins Gespräch kommen und das Theatererlebnis reflektieren.

Auszug aus dem Rechenschaftsbericht des Jahres 2011

Kulturpolitische Initiativen des Freundeskreises

Im Kornhausdialog am 23.01.2011 stellten sich unter der Moderation unseres Mitglieds Wolfgang Böhm die Vertreter der Parteien mit ihren Ideen zu Festigung und Weiterentwicklung der Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt vor. Unter den anwesenden Politikern herrschte Einigkeit, dass die Theaterlandschaft in Sachsen-Anhalt erhalten und die strukturelle Unterfinanzierung verbessert werden muss. In Magdeburg wurde in diesem Jahr der Kulturkonvent ins Leben gerufen, um die weitere Kulturpolitik des Landes zu beraten und zu empfehlen. Mit Sorge nehmen wir aber war, dass der Zeitpunkt des Auslaufens der Förderungsverträge und des Endes der Haustarifverträge, mit denen bei der Unterfinanzierung ein weiterer Theaterbetrieb in dieser Qualität erst möglich war, immer näher rückt, ohne dass bisher ein konkreter Lösungsansatz sichtbar geworden ist. Mündliche Ankündigungen seitens der Politik, weitere Finanzierungsmöglichkeiten (Stichwort: Umlandfinanzierung) zu erschließen, nehmen wir gerne zur Kenntnis. Wir werden in diesem Jahr nach der abgelaufenen Periode der Verhandlungen die Ergebnisse verfolgen und mit unseren Möglichkeiten im Sinne unseres Vereinszwecks einwirken.

Eigene Veranstaltungen

Unsere Veranstaltungsreihen wurden fortgesetzt und entwickelt. Den Kornhausdialog vor den Landtagswahlen erwähnte ich bereits, ein zweiter fand am 06.11.2011 unter dem gleichen Namen aber durch die Schließung der Gaststätte bedingt an anderem Ort, im Foyer des Alten Theaters, statt. Mit weniger Resonanz als beim Januardialog konnten wir in einem interessanten Gespräch den neuen Verwaltungsdirektor Herrn Meyer, den leitenden Musikdramaturgen/Operndirektor Herrn Losert und den neuen Schauspielregisseur Herrn Ritter vorstellen. Mit welchen räumlichen und inhaltlichen Konzepten die Reihe fortgeführt wird, muss der Vorstand in den nächsten Zusammenkünften noch klären.

Zum 39. Mal hieß es 2011 an 7 Sonntagen und einem Samstag „...und sonntags ins Luisium“. In der Konzertreihe spielten diesmal bei sehr wechselhaftem Wetter für uns 6mal die Kammerensembles der Anhaltischen Philharmonie, Victor Hartobanu zum Gartenreichtag und das Saxophonquartett der Musikschule im Rahmen des Nachwuchskonzerts zur Eröffnung der Reihe. Vielen Dank an die Stadt für die Förderung der Konzerte, an das Theater und die Philharmonie für die

Unterstützung und an unser Mitglied Frau Miertsch für die zuverlässige Organisation.

Mit unterschiedlicher Frequenz fanden wieder die Theaterstammtische statt, die sich inzwischen in Gesellschaft von Philharmonie-, Abonnenten- und Lehrerstammtischen befinden. In geselliger Runde verabschiedeten und unterhielten wir uns im März mit Schauspielerin Regula Steiner, im Mai mit Chefregisseurin Andrea Moses und im November mit Solopauker Klaus Hauser. Zu unserem Stammtisch im April überraschte uns Generalintendant André Bücken und nahm an unserem Gedankenaustausch teil.

Gemeinsam mit dem Richard-Wagner-Verband konnten wir diesmal wieder einen interessanten Vortrag von Dr. Peter Brenner am 28.5. zu den Jugendtagen W.A.Mozarts, diesmal sogar mit Pantomime des Vortragenden erleben.

Eine weitere unserer Veranstaltungen waren die Schultheatertage 2011. In 4 Workshops wurden insgesamt 50 Schüler und Lehrer in verschiedenen Formen des Theaterspiels geschult. Die Tage klangen mit einer kleinen Präsentation der Ergebnisse am abschließenden Sonntag aus. Fortgeführt wurde dieses Projekt am 05.11., diesmal durch den Schuljahreswechsel mit etwas weniger Beteiligung. Dadurch waren die gezeigten Ergebnisse noch nicht zur Prämierung entwickelt, was wir in diesem Jahr nachholen werden. Vielen Dank an Frau Heiligendorff für die Organisation und den Referenten für ihre Arbeit. Dem Land Sachsen-Anhalt danken wir für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Unterstützte Projekte

Auch theaterpädagogischen Charakter trägt das bereits begonnene Projekt „Die Verfolger“. Für einen Gesamtabolus von 20 Euro können interessierte Schüler 4 Theaterstücke ansehen und während dieser Spielzeit zusätzlich begleitende Veranstaltungen – Probenbesuche, geselliges Treffen u.ä. – erleben. Der Freundeskreis unterstützt dieses Projekt ideell und finanziell.

Für die Fahrtkosten der Tänzerin in La Boheme stellte der Freundeskreis Mittel zur Verfügung und machte so das gewünschte Konzept erst möglich.

Die Lesung „Wagner für Fortgeschrittene“ im Begleitprogramm zum „Ring des Nibelungen“ von Herbert Rosendorfer unterstützten wir finanziell.

Wie geplant wurde für das in diesem Jahr geplante Marionettentheater (ab 22.03.) „Anna Luise“ zum Jubiläum 800 Jahre Anhalt finanzielle Unterstützung gewährt.

Hotel Montparnasse - Ballett zu Musik von Kurt Weill und George Gershwin

Nach Motiven bewegender Emigrantenbiografien, unter anderem der von Kurt Weill und Lotte Lenya, lässt Tomasz Kajdanski das Paris der 1930er Jahre aufstehen. Ein kleines Hotel im Stadtteil Montparnasse bildet das Zentrum des Balletts zur Eröffnung des Kurt Weill Fest Dessau 2012. Montparnasse – Berg der Musen – bekannt für seine Bars, Cafés und Kabarettis war Anziehungspunkt wie auch Zufluchtsort für Künstler und Flüchtlinge des beginnenden 20. Jahrhunderts. Hier siedelt Tomasz Kajdanski sein Ballett an und erzählt eine berührende Liebesgeschichte von einer Frau und einem Mann, einem Künstler und seiner Muse, die sich als Emigranten in der Künstlermetropole Paris zu Recht zu finden suchen, ihre Ängste und Schrecken der Flucht verarbeiten, jedoch auch die Lebensfreuden dieser Stadt genießen.

Das Ballettensemble des Anhaltischen Theaters bringt

mit „Hotel Montparnasse“ erneut einen ganz neuen Charakter auf die Bühne, eine Mischung aus expressivem Tanztheater, intemem Chanson und einer bunten Show. Diese verschiedenen Stimmungen, den Wechsel zwischen klaustrophobischen Zuständen und einem Traum von Freiheit, stellen die 14 Tänzer mit großer Intensität dar, denn sie selbst sind ja Künstler und Fremde und können daher die Emotionen der Emigranten in besonders ergreifender Weise verkörpern.

Kurt Weills „2. Sinfonie“ und „Marie Galante - Concert Suite“, in Kombination mit „Klavierliedern“ und „Ein Amerikaner in Paris“ von George Gershwin, live gespielt von der Anhaltischen Philharmonie unter der Leitung von Daniel Carlberg, schaffen die pulsierende Atmosphäre für diese vielschichtige, getanzte Hommage an das Pariser Künstlerleben, aber auch ein Gedenken an die Flüchtlinge des Nationalsozialismus.



Termine:

24.02.12, 19 Uhr
04.03.12, 17 Uhr
24.03.12, 17 Uhr
21.04.12, 19:30 Uhr
06.05.12, 17 Uhr
18.05.12, 19 Uhr

Foto:

Claudia Heysel
(Ballettensemble, Ute Gfrerer,
Daniel Carlberg, Anhaltische
Philharmonie)

Beschlüsse der Mitgliederversammlung

Folgende Vorhaben werden neben unseren Veranstaltungen auf Beschluss der Mitgliederversammlung im Jahr 2012 organisiert bzw. gefördert:

Weiterführung des Projektes „Die Verfolger“

Vortrag Dr. Brenner „Von Richard zu Richard“ 28.04.

Abschluss der Schultheatertage mit der Prämierung der Sieger am 05.05.

Operninszenierung „Götterdämmerung“ ab 12.05.

Gastdirigat Bertrand de Billy am 24./25.05.

Ballettproduktion „Alice im Wunderland“ ab 16.06.

Treffen mit Magdeburger Freundeskreis

Vom 4.-6. Mai 2012 ist der Freundeskreis des Magdeburger Schauspiels zu Gast im Dessauer Theater und wird drei Vorstellungen besuchen.

Am 05. Mai 2012 findet nach dem Stück „Besuch der alten Dame“ (gegen 21:00 Uhr) ein Treffen im Brauhaus zu Dessau statt.

Interessierte Mitglieder melden sich bitte beim Vorstand.

„...und sonntags ins Luisium“ 2012

Auch in diesem Jahr finden in der langen Tradition der Luisiumskonzerte wieder Kammermusikkonzerte im Park Luisium statt.

Dazu laden wir Sie zu den folgenden Sonntag-Vormittagen jeweils um 10:30 Uhr recht herzlich ein:

27.05.2012 Pfingstsonntag

Anhaltisches Streichquartett

Moderation: Karl Thiele

24.06.2012

Anhaltisches Kammerensemble

Moderation: Hans-Jürgen Müller-Hohensee

08.07.2012

Tango & Co.

Moderation: Ellen Jutta Poller

Veranstaltungen im Rahmen des Ring-Begleitprogramms

Vortrag von Nike Wagner

22.04.2012 11:00 Uhr im Rangfoyer

„Raum und Handwerk – Wieland Wagner im Kontext der Klassischen Moderne“

Vortrag von Dr. Peter Brenner

28.04.2012 14:30 Uhr im Rangfoyer

„Von Richard zu Richard – Wagner und Strauss“

Gemeinsame Veranstaltung Freundeskreis und Richard Wagner Verband

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Nachruf

Wir trauern um unser Gründungsmitglied HELGA WALTER, die am 30. Januar dieses Jahres verstarb.

Nach ihrem Umzug in die Nähe des von ihr geliebten und kenntnisreich begleiteten Theaters war sie von einer Krankheit befallen, die ihr den Besuch dieses Hauses in Sichtweite nicht mehr zuließ. Doch zuvor

Herausgeber:

Anschrift:

Internet:

Kontoverbindung:

Redaktionelle Verantwortung:

Freundeskreis des Dessauer Theaters e.V.; Vorsitzender Oliver Thust

Eingetragen beim Amtsgericht Dessau-Roßlau

c/o Anhaltisches Theater Dessau, Friedensplatz 1 a, 06844 Dessau-Roßlau

www.freundeskreis-dessauer-theater.de; E-Mail: frtheaterdessau@aol.com

Konto-Nr. 301 604 01, Stadtparkasse Dessau, BLZ 80053572

Christoph Lenor

11.08.2012 (SAMSTAG!) Gartenreichtag

Christine (Harfe) und Christoph (Violine) Schreiber

26.08.2012

Luisium - Brass

Moderation: Daniel Costello

02.09.2012 Konzert zum 40. Jahrestag der Reihe

Consortio Anhaltino

Moderation: Ronald Müller

16.09.2012

Concento Quintett + Madrigalchor

Moderation: Dietmar Adam

Der Eintritt ist wie gewohnt frei.

Termine

31. Theaterstammtisch

28.03.2012 19:00 Uhr Restaurant „Altes Theater“

Diskussion unter der Leitung von Ehrenmitglied Dr. Ulrich Plettner in einem Gespräch mit dem Dramaturgen Holger Kuhla zu dem Schauspiel „Der Turm“

Kornhausdialog

06.05.2012 11:00 Uhr im Rangfoyer

„Der Wert der Kultur“

Engeladene Gäste Minister Jens Bullerjahn (Finanzen) und Minister Stephan Dorgerloh (Kultur)

Moderation: Christian Eger (Mitteldeutsche Zeitung) (Änderungen vorbehalten)

32. Theaterstammtisch

23.05.2012 19:00 Uhr Restaurant „Altes Theater“

Diskussion über „Die Götterdämmerung“

Zu Gast: Operndirektor/Leitender Musikdramaturg Felix Losert

regte sie noch die Umsetzung des Grabsteines ihrer Freundin und unseres Ehrenmitgliedes Christine Lindemer auf den Ehrenhain Friedhof I an. Wir werden gern bei Begeisterung und Diskussion zu unserem Anhaltischen Theater ihrer bleibend gedenken.

Oliver Thust Ingeborg Arnold Ulrich Plettner.